

Ausschreibung Speed Race am 29. März 2015 in Fehring (Grüne Lagune) - OSK Race Card Event

Allgemeine Bestimmungen:

Mit ihrer Nennung verpflichten sich die Teilnehmer, alle Vorschriften zu befolgen und verzichten unter Androhung der Disqualifikation auf jeglichen Rekurs vor Schiedsrichtern und Gerichten. Die Veranstaltung wird nach dem OSK-Reglement für genehmigungsfreie Beschleunigungsbewerbe abgehalten. Die Streckenlänge ist die 1/8 Meile, der Untergrund ist Asphalt und sie ist 4,5 Meter breit.

Zugelassene Fahrzeuge:

Straßenzugelassene Autos

- Klasse 1 Elektrofahrzeuge
- Klasse 2 Dieselfahrzeuge (ohne Hubraumeinteilung)
- Klasse 3 bis 1800 ccm nur Turbo u. Kompressor Fahrzeuge
- Klasse 4 bis 2000 ccm
- Klasse 5 von 2001 – 3500 ccm 2WD (kein Allrad)
- Klasse 6 über 3501 ccm 2WD (kein Allrad)
- Klasse 7 Allradklasse ohne Hubraumeinteilung

Offene Serienklasse für Straßenzugelassene Autos

- Klasse 8 bis 2500ccm
- Klasse 9 über 2500ccm

Rennautos

- Klasse 10 bis 2000 ccm
- Klasse 11 über 2000 ccm 2 WD

Go Karts (Serie)

- Klasse 12 90 ccm bis 900 ccm (ab 250ccm nur originale Superkarts)

Quad

- Klasse 13 (ohne Hubraumeinteilung)

Enduro, Supermoto u. Moto Cross

- Klasse 14 80 ccm bis 700 ccm (höhere ccm in der Rennklasse oder in Serien Motorrad)

Motorräder

- Klasse 15 bis 650 ccm
- Klasse 16 651 ccm bis 1000 ccm
- Klasse 17 über 1000 ccm

Offene Klasse für Rennmaschinen

- Klasse 18 ohne Hubraumeinteilung

Wenn ein starkes Interesse für eine noch nicht ausgeschriebene Klasse besteht, kann von der Rennleitung noch weitere Klassen ausgeschrieben werden. Dies wird dann an der Anschlagtafel bekannt gegeben.

Alle Benzinbetriebene Fahrzeuge: Turbo, Lachgas und Kompressorgeladene Fahrzeuge werden mit dem Faktor 1,7 multipliziert. Bei Dieselfahrzeugen entfällt der Turbofaktor. Angaben dazu müssen bei der Anmeldung gemacht werden, da dies sonst eine Disqualifizierung zur Folge hat.

Ausrüstung der Fahrzeuge und Sicherheitsbestimmungen der Fahrer:

Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen sein, bzw. es muss die Betriebssicherheit vom Veranstalter überprüft oder vom Teilnehmer in geeigneter Form nachgewiesen werden.
Jedes Fahrzeug, welches die Sicherheitsvorschriften nicht erfüllt oder nicht reglementkonform ist, wird nicht zugelassen bzw. von der Veranstaltung ausgeschlossen. BeifahrerInnen sind nicht zugelassen.

Die Teilnehmer in Automobilen müssen mit zugelassenen Schutzhelmen (zumindest Straßen Zulassung für den Motorradbereich) an den Start gehen und angegurtet sein.

Motorradfahrer müssen mit Schutzhelme (zumindest laut StVO), Motorradschutzkleidung inkl. Handschuhen und Motorradstiefel bekleidet sein.

Nach erfüllter Nennung im Rennbüro werden bei Bedarf von der Rennleitung die Fahrzeuge technisch abgenommen, wobei der Zustand des Fahrzeuges überprüft wird. Weiters muss jede/r FahrerIn vor Rennstart eine OSK Race Card (kostenpflichtige Versicherung) abschließen.

Straßenzugelassene Autos :

Das Fahrzeug muss zum öffentlichen Verkehr zugelassen sein (**blaue Tafeln sind nicht erlaubt**) und ein **gültiges Pickerl** (§57a) haben. **Der Zulassungsschein ist bei der Anmeldung in jedem Fall vorzulegen!!!** Jene Fahrzeuge, die nicht bei einer Versicherung gemeldet sind (keine Nummerntafel, keine §57a Plakette), aber trotzdem Serienfahrzeuge sind, müssen trotz allem in der **offenen Serienklasse** fahren. Racingreifen, Slicks, Reifen ohne E-Kennzeichnung und Lachgas sind verboten. Die gesetzliche Mindestprofiltiefe ist für diese Fahrzeuge erforderlich. Der Fahrer muss eine gültige Lenkberechtigung für die jeweilige gestartete Klasse besitzen. Es müssen beim Rennen sämtliche Scheiben geschlossen sein. Der Innenraum darf nicht ausgeräumt sein und Sitze müssen vorhanden sein. **Gurt und Helmpflicht**

Offene Serienklasse für Straßenzugelassene Autos :

Das Fahrzeug ist angemeldet oder blaue Tafeln (**gültiges Pickerl §57a ist erforderlich**). Das Auto kann innen ausgeräumt sein (grundsätzlich muss es sich noch um ein Serienfahrzeug handeln, Armaturenbrett, Türverkleidung, Originalverglasung, Kotflügel, Lichter, Beifahrersitz, usw. müssen vorhanden sein, Rücksitze und Innenteppiche können entfernt werden. Hubraumverstärkte Fahrzeuge mit und ohne Typisierung und nicht serienmäßige Turbo, Lachgas oder Kompressorumbauten fallen ebenso in diese Klasse. Grundmotor muss noch der Serienhomologation gelten.

Fahrzeuge mit Überrollbügel, bzw. renntechnischer Ausstattung fallen in die Klasse Rennautos, gleich wie Fahrzeuge die keine Nummerntafel haben. Der Fahrer muss eine gültige Lenkberechtigung für die jeweilige gestartete Klasse besitzen.

Nicht erlaubt: Slicks bzw. Reifen mit weniger als gesetzlich erlaubter Mindestprofiltiefe, Reifen ohne E-Kennzeichnung. Fahrzeuge die eine Gefahr darstellen werden nicht zum Start zugelassen. **Weiters ist Gurt und Helmpflicht.**

Rennautos

Das Fahrzeug braucht nicht zum öffentlichen Verkehr zugelassen sein. Racingreifen, Slicks und Lachgas sind erlaubt. Der Fahrer muss eine gültige Lenkberechtigung für die jeweilige gestartete Klasse besitzen. **Gurt und Helmpflicht.** Heizdecken sind erlaubt. Wird ein Überrollkäfig verwendet, muss ein 4-Punktgurt montiert sein.

Karosserie - Chassis: An der serienmäßigen Karosserie und/oder dem Chassis (Bodengruppe muss original bleiben) dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, ausgenommen betreffend Erleichterung der original Basisstruktur durch Entfernen von Material und/oder Anbringung von Verstärkungen. Die chemische Behandlung der Karosserie oder Teilen derselben zwecks Erleichterung ist verboten. Die Bearbeitung von Aufhängungen, Achsen, Lenkung und Rahmen zum Zwecke der Erleichterung ist generell verboten. Unter „Rahmen“ ist der Hauptrahmen zu verstehen, an dem Radaufhängung, Achsen etc. befestigt sind.

Karts

Heizdecken sind erlaubt. Die Verwendung von Turbo, Kompressor und Lachgas ist verboten. In den Klassen werden nur Karts mit Serienrahmen (originale Karts und Super Karts) zugelassen. Es werden keine Eigenbauten zugelassen. Weiteres liegt die obere Grenze bei 900 cm. **Schutzbekleidung ist erforderlich: Helm, Handschuhe, Protektoren, Overall oder Lederbekleidung, Stiefel, etc.).**

Quad

Sie müssen nicht zum öffentlichen Verkehr zugelassen sein, **Helm und Schutzbekleidung sind Pflicht.**

Straßenzugelassene Motorräder

Die Motorräder müssen zum öffentlichen Verkehr zugelassen sein (**blaue Tafeln sind nicht erlaubt**) und ein **gültiges Pickerl (§57a)** haben. Jene Fahrzeuge, die nicht bei einer Versicherung gemeldet sind (keine Nummerntafel), aber trotzdem Serienfahrzeuge sind, müssen eine Hinterlegungsbestätigung der Versicherung oder den Zulassungsschein vorweisen. Ansonsten Nennung in der Rennklasse.

Der Fahrer muss eine gültige Lenkberechtigung für die jeweilige gestartete Klasse besitzen. Slicks, Lachgas, Turbo, Flammenrohr, jegliche Manipulationen an der Gabel und Racingreifen sind verboten. **Helm und Schutzbekleidung (typische Motorradbekleidung wie Leder oder Goretex inkl. Protektoren für Ober – und Unterkörper) sind Pflicht.**

Enduro und Moto Cross

Sie müssen nicht zum Verkehr zugelassen sein. Racingreifen, Reifen ohne E-Kennzeichnung sind erlaubt. Weiteres sind Manipulationen an der Gabel verboten. Heizdecken sind erlaubt. **Helm ist Pflicht. Weiteres ist Schutzbekleidung inkl. Protektoren Pflicht.**

Rennmotorräder

Slicks, Racingreifen, Reifen ohne E-Kennzeichnung und Heizdecken sind erlaubt, jedoch keine aufgeladenen Motoren (Turbo oder Kompressor sind verboten). Ebenso verboten ist die Manipulation an der Gabel (erhöhte Sturzgefahr). Richtiges Niederspannen an der Gabel ist nur mit Zustimmung der Rennleitung erlaubt. **Helm und Schutzbekleidung (typische Motorradbekleidung wie Leder oder Goretex inkl. Protektoren für Ober – und Unterkörper) sind Pflicht.** Fahrzeuge die eine Gefahr darstellen werden nicht zum Start zugelassen.

Die FahrerInnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und in Besitz einer gültigen Lenkberechtigung sein.

Jegliche Änderungen im Reglement sind der Rennleitung jederzeit vorbehalten.

Nennungen

Nennung bitte schriftlich, E-Mail oder Fax an: **Pregartner Motorsport**, E-mail: info@speedrace.cct , Fax: 03136/55 891 www.pregartner-motorsport.at

Die höchstzulassene Teilnehmerzahl beträgt ca. 200 FahrerInnen. Doppelstart (1 Fahrer für 2 Fahrzeuge) ist erlaubt, jedoch nicht mehr als 2 Fahrzeuge. Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angaben von Gründen zurückzuweisen. Das Nenngeld beträgt 20 Euro inkl. Eintritt (bei der Einfahrt wird zunächst der Eintritt kassiert und bei der Nennstelle unter Vorweisen der Eintrittskarte bar refundiert) und **zusätzlich ist eine Fahrer/innen Versicherung zu lösen: OSK Race Card im Wert von € 16,00 zu lösen. Wer schon eine Lizenz hat, braucht keine OSK Race Card.**

OSK Race Card: RaceCards können im OSK-Sekretariat via Nachnahme Verrechnung bis zu 5 Werktagen vor der Veranstaltung beantragt werden, oder direkt vor Ort beim Rennbüro ausgefüllt werden!

Kontakt: OSK | Pasettistraße 96-98 | 1200 Wien T +43 (0) 1 33 22 66 9 | F +43 (0)1 33 22 66 9 33020 E-Mail: osk@oemtc.at Homepage: www.osk.or.at

Verantwortung und Versicherung

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt gegenüber Fahrer, Helfer und dritten jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hat der Veranstalter folgende Versicherung abgeschlossen. Haftpflicht gegenüber Dritten mit einer Deckungssumme von Euro 2.000.000,00 je Versicherungsfall.

Die OSK Race Card kostet pro FahrerIn € 16,00. Jede/r FahrerIn ist verpflichtet für den Start am Speedrace eine OSK Race Card abzuschließen. Nähere Informationen gibt es am Renntag im Rennbüro.

Die Veranstalter- und Haftpflichtversicherung gilt während der ganzen Dauer der Veranstaltung, sowie den Rennläufen. Durch seine Teilnahme an der Veranstaltung verzichtet jeder Fahrer oder ihre Helfer auf jegliche Entschädigungsansprüche aus Unfällen, die ihnen während des Rennens oder auf der Fahrt von den Parkplätzen zu Rennstrecke und zurück zustoßen können. Dieser Verzicht gilt sowohl gegenüber dem Veranstalter, als auch gegenüber den verschiedenen Funktionären, den anderen Fahrern oder ihren Helfern.

Vorbehalte, offizieller Text

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung zu ergänzen oder zusätzliche Bestimmungen oder Weisungen zu erlassen, die einen integrierenden Bestandteil der Ausschreibung bilden. Ebenfalls behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Verantwortung bei ungenügender Beteiligung, höherer Gewalt oder unerwarteten Ereignissen ohne jegliche Entschädigungspflicht abzusagen oder abzurechnen. Alle Änderungen oder Nachtragsbestimmungen werden den Teilnehmern so schnell als möglich mitgeteilt, die offiziell angeschlagen werden. Jeden durch die Ausschreibung nicht vorgesehenen Fall hat der Rennleiter zu entscheiden.

Wertung

Es werden Einzelstarts in der jeweiligen Klasse gefahren. Mindestens zwei absolvierte Rennläufe (gleicher Fahrer, gleiches Fahrzeug) sind für eine Tageswertung notwendig (es wird auf Zeit gefahren). Ausnahme: Wenn aus organisatorischen oder witterungsbedingten Umständen kein Rennlauf möglich ist, wird das Rennen verschoben, bzw. jener Rennlauf herangezogen, der schon absolviert wurde.

Preise und Pokale, Siegerehrung:

1. Rang Pokal und € 50,00
2. Rang Pokal
3. Rang Pokal

Bei 2 Startern wird 1 Pokal vergeben

Bei 3 Startern werden 2 Pokale vergeben.

Superfinale auf Basis der Regelmäßigkeit:

Das Endergebnis wird erstellt aufgrund der Addition der kleinsten Zeitunterschiede, erzielt zwischen den beiden Superfinalläufen. Sieger ist derjenige, welcher den kleinsten kumulierten Zeitunterschied aufweist. Notwendig dazu sind 2 absolvierte Superfinalläufe.

Teilnahmeberechtigt sind alle Erstplatzierten der offiziellen Wertung aller Klassen.

Preise:

1. Rang Trophäe
2. Rang Trophäe
3. Rang Trophäe

Tagesbestzeit:

Die Tagesbestzeiten für Auto und Motorrad erhalten jeweils eine Trophäe.

Die Siegerehrung findet ca. 1 Stunde nach Rennende im Fahrerlager statt.